



Christliches Institut für
Seelsorge und Lebensberatung

Information zur Referentin Margarita Münch

verheiratet, 4 Kinder
Krankenschwester
Christlich-Individualpsychologische Lebensberaterin (CISL)
Traumabegleitung ICBT (in Weiterbildung)

Anmeldung und Information:

Seminarkosten:

Einzelpersonen: 130,- EUR
Ehepaare: 210,- EUR
(Getränke und Snacks für die Pausen sind im Preis
inbegriffen)

Seminarzeiten:

Freitag: 09:00 Uhr - 17:00 Uhr
Samstag: 09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Teilnahmebedingungen, sowie Stornokosten finden Sie
auf der Webseite oder in der Institutsbroschüre.

CISL Institut

Auf dem Felde 28
58809 Neuenrade
Tel.: 02394/242320

E-Mail: info@cisl-institut.de
www.institut-cisl.de

Impressum:

© Christliches Institut für Seelsorge und Lebensberatung (CISL)
Inhalt: Margarita Münch, Irene Maibaum
Satz und Layout: Mona-Michelle Maibaum
Bilder: www.fotolia.com

Seminar: Hilfen und Herausforderungen in der Begleitung traumatisierter Menschen

26. - 27.10.2018

Ev.-freikl. Gemeinde Unna-Königsborn
Heidestrasse 11

Margarita
Münch



Therapeuten und Seelsorger haben zunehmend mit traumatisierten Menschen zu tun.

Was ist ein Trauma?

Ein Trauma (griech.: Wunde) ist ein belastendes Ereignis oder eine Situation, die von der betreffenden Person nicht bewältigt und verarbeitet werden kann. Es ist ein Resultat von einer Gewalteinwirkung – psychischer oder physischer Natur. Eine Traumatisierung hat eine massive Stressreaktion zur Folge, die mit einer tiefen psychischen, körperlichen und sozialen Verunsicherung einhergeht.

Die Begriffe Trauma, Traumatisierung und Traumafolgestörungen treten immer mehr ins öffentliche Bewusstsein. Leider wird das Wort Trauma auch öfter inflationär gebraucht und dem Thema sowie den Betroffenen nicht gerecht. Aber was ist ein Trauma und wie äußern sich Traumafolgestörungen? Wie kann man Betroffenen helfen sich selbst zu verstehen und was ist zu beachten bei den unterschiedlichen Formen und Aspekten von Traumata?



Diesen und weiteren Fragestellungen wollen wir bei dem Seminar nachgehen.

Es werden Hilfestellungen und Vorgehensweisen aufgezeigt, No-gos in der Begleitung angesprochen und Unterschiede und Besonderheiten bei der Begleitung von traumatisierten Kindern und Flüchtlingen herausgearbeitet.

Die Begleitung von traumatisierten Menschen stellt auch die Berater und Seelsorger vor große Herausforderungen und kann auch für sie selbst sehr belastend sein. Deshalb wird bei dem Seminar zudem auf die Wichtigkeit der Selbstfürsorge und Psychohygiene für den Seelsorger/die Seelsorgerin hingewiesen und der Frage nachgegangen, wie macht man das?

Ein Seminar für Seelsorger, Betroffene und Menschen, die sich sensibilisieren lassen möchten.